



<https://blz.li/34uz>

SENIORENBEIRÄTE TRAUERN UM ZWEI VERDIENTE MITGLIEDER

Veröffentlicht am 05.09.2016 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

Am 14. August verstarb sehr plötzlich und unerwartet im

81. Lebensjahr der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats der Region Hannover, Josef Wiesner. Neben seinem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement an seinem Wohnort Hemmingen, gehörte Wiesner der Seniorenvertretung der Region Hannover schon vor dessen Gründung im Jahre 2009, zuerst als Vertreter der vorgelagerten Arbeitsgemeinschaft, dann als Delegierter und später dem Vorstand an. Mit seiner ruhigen, bescheidenen dabei aber sehr kompetente Art hat er sich mit Schwerpunkt beim Thema Pflege - dabei auch landesweit im Landesseniorenrat Niedersachsen - eingebracht. Sein kompetenter Rat wurde allgemein geschätzt, gezielt und gewollt nachgefragt. Als ihm 2010 das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde, sagte er im kleinen Kreise, dass ihm "dieser Rummel" unangenehm und peinlich sei, denn eigentlich hätten diese Auszeichnung andere verdient gehabt. "Wir können uns nicht daran erinnern, dass Josef diese Ehrennadel einmal öffentlich getragen hat", sagt Laatzens Seniorenbeiratsvorsitzender Klaus-Dieter Meyer. Diese Art passte so treffend zu "Mister Ehrenamt", wie er liebevoll in Hemmingen genannt wurde. "Der Seniorenbeirat der Region Hannover wird Josef Wiesner sehr vermissen, denn er war für uns alle ein ganz besonderer Mensch", sagt Meyer. Der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen musste am 2. September Abschied nehmen von seinem Mitglied Jürgen Bertram, der am 21. August nach längerer Krankheit, dann aber doch plötzlich und leider viel früh im Alter von 66 Jahren verstarb. Jürgen Bertram, der erst im Jahre 2013 in den Beirat gewählt wurde, hat sich gleich zu Beginn mit seiner frischen und lebhaften Art in die Arbeit der Seniorenvertretung eingebracht. Seine zielgerichtete Art wurde von allen Beiratsmitgliedern sehr geschätzt. Tabus waren für ihn ein Fremdwort. Dieses zeigte sich auch in Gesprächen mit der Laatzen Ratsverwaltung, bei denen er seine Kompetenz voll mit einbrachte. Bei der Überarbeitung der Satzung und anderen für den Beirat bedeutenden Regelungen hat er "seine Spuren deutlich hinterlassen". Das Projekt "Wohlfühltelefon" ist und bleibt untrennbar mit dem Namen Jürgen Bertram verbunden. Leider konnte er sich in den letzten Monaten bei der Arbeit des Beirates nicht mehr so einbringen, wie er es sich eigentlich zum Ziel gesetzt hatte. Am 31. Juli stellte er den Antrag, ihn wegen seiner gesundheitlichen Beschwerden von seinem Mandat zu entbinden. Diesem Wunsch wurde, wenn auch schweren Herzens - gefolgt. "Der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen sagt Jürgen Bertram Dank dafür, dass wir ihm begegnen und mit ihm zusammenarbeiten durften. Als Vorsitzender des Seniorenbeirats der Region Hannover und des Seniorenbeirats der Stadt Laatzen erkläre ich im Namen aller Mitglieder, dass wir Josef Wiesner und Jürgen Bertram für die ausgesprochen kooperative Zusammenarbeit danken. Wir werden beiden ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt beiden Familien", sagt Meyer.